

FEHS – Institut für Baustoff-Forschung e.V. | Bliersheimer Str. 62 | 47229 Duisburg

EUROQUARZ GmbH
Südwall 15
46282 Dorsten

Datum: 24. August 2021
Durchwahl: -64
Unser Zeichen: Kn
E-Mail: m.knapp@fehs.de

Prüfzeugnis 00878-1 FEHS21

Prüfungen an mineralischen Füllstoffen nach 18035-7:2019-12

<u>Auftraggeber:</u>	EUROQUARZ GmbH Südwall 15 46282 Dorsten
<u>Lieferwerk:</u>	Laußnitz
<u>Auftrag vom:</u>	16.08.2021
<u>FEhS-Auftragsnummer:</u>	AU21-1425
<u>Prüfzeitraum:</u>	18.08.2021 - 23.08.2021



GUEP

Gütegemeinschaft
Planung der Instandhaltung
von Betonbauwerken e.V.

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle (PÜZ) Kennziffer NRW05



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-20209-01-00

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt
für die in der Urkundenanlage D-PL-20209-01-00
aufgeführten Prüfverfahren

Privatrechtlich anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra für
Baustoffe und Baustoffgemische sowie für wasserwirt-
schaftliche Merkmale im Straßenbau



Unter der Nummer VMPA-B-2030
geführte VMPA anerkannte Beton-
prüfstelle



Mitglied der Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e. V.

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für
die in der Urkundenanlage D-PL-20209-01-00 aufgeführ-
ten Prüfverfahren.

a: akkreditiert, b: nicht akkreditiert, c: fremdvergeben,
akkreditiert, d: fremdvergeben, nicht akkreditiert

Soweit nicht anders mit dem Auftraggeber vereinbart,
werden Rückstellproben 4 Wochen aufbewahrt.

Die auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichts be-
darf der schriftlichen Genehmigung durch das FEhS -
Institut für Baustoff-Forschung e.V.

Dieses Prüfzeugnis umfasst
2 Seiten und 1 Seite Anlage.

1. Vorgang

- 1.1 Probenmaterial: Quarzsand 0,3/0,8 mm
- 1.2 Menge der Probe: ca. 1 kg
- 1.3 Probeneingang: 18.08.2021
- 1.4 FEhS-Probennr.: P21-003886-04
- 1.5 Untersuchungen: Bestimmung der Feinanteile und der Korngrößenverteilung an Gesteinskörnung 0,3/0,8 mm

2. Prüfergebnisse

2.1 Korngrößenverteilung


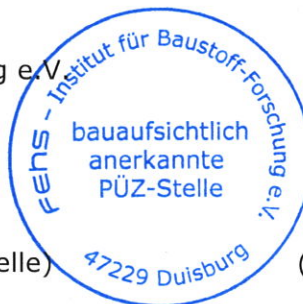
Die Korngrößenverteilungen wurde nach DIN EN 933 Teil 1^{a)} bestimmt. Die Ermittlung erfolgte durch Trockensiebung.

Die Ergebnisse enthält die Anlage 1.

FEhS - Institut für Baustoff-Forschung e.V.



Dipl.-Ing. K. Bußmann
(Leiter VMPA anerkannte Betonprüfstelle)



M. Knapp
(Sachbearbeiter)

Ergebnisse der Bestimmung der Korngrößenverteilung nach DIN EN 933-1

Angewendetes Verfahren: Waschen und Siebung

Gesamt Trockenmasse der Meßprobe M1/ Gramm		533,4		Trockenmasse nach dem Waschen M2/ Gramm		533,4											
Zuschlagart:		Feine Gesteinskörnung		0,3/0,8 mm		Gesamteinwaage/ Gramm		533,4									
Summe der Massen		Rückstand Ri in g auf die Siebe															
Ri und P in g	0,063	0,13	0,25	0,5	1	1,4	2	2,8	4	5,6	8	11,2	16	22,4	31,5	45	63
533,2	533,1	533	527	388	45	0	0										
Rückstand %	99,9	99,9	98,8	72,8	8,5	0,0	0,0										
Durchgang %	0,1	0,1	1,2	27,2	91,5	100,0	100,0										
Siebverlust :	0,04	%	Masse in der Auffangschale: P										0,1	g	Feinanteile: f		0,0%

